



Protokoll

der 30. Sitzung der Gemeindevertretung
vom Donnerstag, 12.11.2015

Sitzungsbeginn: 20:03 Uhr
Sitzungsende: 21:20 Uhr

Anwesend waren:

I. Vorsitzende:

Kristina Schneider

II. weitere Mitglieder

Peter Bauscher

Dirk Bischoff

Heiko Blaufuß

Daniela Christ

Ursule Conen

Carsten Frey

Juliane Frey

Stephan Giese

Sebastian Heldt

Horst Schmidt

Ulrich Steul

III. vom Gemeindevorstand:

Klaus Büttner

Karl Markloff

Josef Mistetzky

Reinhard Schott

Brunhilde Steul

Stani Czmok, ab TOP 2

IV. Protokollführerin

Erika Weinbrod

Nicht anwesend waren:

Tatjana Linossi

Martin Rödel

Markus Schwarz

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen
2. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung des ehrenamtlichen Beigeordneten Stanislaus Czmok (VL-199/2015)
3. Haushalt für das Jahr 2016 mit Anlagen (VL-187/2015)
4. Investitionsprogramm 2016 mit mittelfristiger Planung (VL-188/2015)
5. Haushaltssicherungskonzept Jahr 2016 (VL-189/2015)
6. Klage gegen das Gesetz zur Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (FAG) - Kommunalen Finanzausgleich ab 2016 - (VL-166/2015)
7. Über-/außerplanmäßige Ausgaben zur Unterbringung und Betreuung ausländischer Flüchtlinge (VL-181/2015)
8. Neubaugebiet/Mischgebiet im Bereich 'Im Bachgange' und 'Am Holzwege' in Niederdorfelden - hier: Festlegung Ablauf- und Entscheidungsplan (VL-184/2015)
9. Festlegung der Grundlagen für Kalkulation der Einkommensabhängigen Kita-Gebühr (VL-191/2015)
10. Nachtragshaushalt Jahr 2015 (VL-201/2015)

Nichtöffentliche Sitzung

1. Unbefristete Niederschlagung (VL-162/2015)
2. Bebauungsplan "Östlich der Taunusstraße"
Antrag nach § 31 BauGB auf Zulassung von Ausnahmen und Befreiungen (VL-183/2015)

Sitzungsverlauf

Die Vorsitzende, Frau Kristina Schneider, eröffnete um 20:03 Uhr die Sitzung und stellte die form- und firstgerechte Einladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Fragen und Anregungen der anwesenden Einwohner an die Gemeindevertretung oder den Gemeindevorstand gab es keine.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Bürgermeister Klaus Büttner begründete die Vorlage „Nachtragshaushalt für das Jahr 2015“ des Gemeindevorstands. Einstimmig wurde die Vorlage als dringlich anerkannt und als TOP 10 in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufgenommen

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

Bürgermeister Klaus Büttner berichtete über folgende Themen:

1. Eröffnung Spendenladen
2. Erneuerung des Stromnetzes durch EnergieNetz Mitte
3. Neues Fahrzeug für den Bauhof
4. Volkstrauertag

2. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung des ehrenamtlichen Beigeordneten Stanislaus Czmok

VL-199/2015

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung führte Herrn Czmok in sein Amt ein und verpflichtete ihn durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Aufgaben. Durch Bürgermeister Klaus Büttner erfolgte die Ernennung und Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis. Gleichzeitig übergab er die Ernennungsurkunde. Die Vorsitzende vereidigte den ehrenamtlichen Beigeordneten Stanislaus Czmok.

Die Vorsitzende schlug vor, die TOP 3, 4 und 5 gemeinsam zu behandeln und getrennt abzustimmen. Hiergegen gab es keine Einwendungen.

3. Haushalt für das Jahr 2016 mit Anlagen

VL-187/2015

4. Investitionsprogramm 2016 mit mittelfristiger Planung

VL-188/2015

5. Haushaltssicherungskonzept Jahr 2016

VL-189/2015

Bürgermeister Klaus Büttner erläuterte in seiner Haushaltsrede den vorliegenden Entwurf.

Carsten Frey, Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion, beantragte die drei TOPs in die jeweilig zuständigen Ausschüsse zur detaillierten Beratung zu überweisen.

3. **Haushalt für das Jahr 2016 mit Anlagen** **VL-187/2015**
Einstimmig stimmte die Gemeindevertretung der Überweisung in die beiden Ausschüsse zu.
4. **Investitionsprogramm 2016 mit mittelfristiger Planung** **VL-188/2015**
Einstimmig stimmte die Gemeindevertretung der Überweisung in die beiden Ausschüsse zu.
5. **Haushaltssicherungskonzept Jahr 2016** **VL-189/2015**
Einstimmig stimmte die Gemeindevertretung der Überweisung in die beiden Ausschüsse zu.
6. **Klage gegen das Gesetz zur Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (FAG) - Kommunalen Finanzausgleich ab 2016 -** **VL-166/2015**

Bürgermeister Klaus Büttner teilte mit, dass Herr Prof. Dr. jur. Kyrill-A. Schwarz an die abundanten Kommunen in den nächsten Tagen einen Fragekatalog verschicken wird.

Dirk Bischoff, Vorsitzender des Haupt- und Finanz- und Sozialausschusses, berichtete über die Beratungen im Ausschuss. Die Gemeinde Niederdorfelden ist nicht in der Lage einen Finanzausgleich zu schaffen, deshalb empfiehlt der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss einstimmig der Gemeindevertretung den Klageweg einzuleiten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Herrn Prof. Dr. iur. Kyrill-A. Schwarz das Mandat zur Klage gegen das Gesetz zur Regelung des Finanzausgleichs (Finanzausgleichsgesetz – FAG) des Landes Hessen zu erteilen. Die dafür benötigten Mittel in Höhe von 10.000 € werden im Haushalt für das Jahr 2016 (Teilhaushalt 01) veranschlagt.

7. **Über-/außerplanmäßige Ausgaben zur Unterbringung und Betreuung ausländischer Flüchtlinge** **VL-181/2015**

Dirk Bischoff berichtete über die Diskussion im Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss und der Notwendigkeit zur Errichtung einer Unterkunft für weitere Flüchtlinge.

Bürgermeister Klaus Büttner teilte mit, alle Möglichkeiten für eine private Unterbringung der Asylbewerber zu prüfen. Auch er sieht die Notwendigkeit zur Errichtung einer Unterkunft, wobei die Standortfrage noch geklärt werden muss. Er betonte, dass das Bürgerhaus nicht als Unterkunft genutzt werden soll.

Ursule Conen schlug vor, zu prüfen, ob das Gelände hinter dem Bürgerhausparkplatz zu einer Unterkunftsbebauung genutzt werden kann. Desweiteren soll bei der Fa. König nachgefragt werden, ob diese möglicherweise Gelände zum Verkauf anbieten kann. Bürgermeister Klaus Büttner sagte eine Prüfung zu.

Carsten Frey sagte, dass für die ankommenden Flüchtlinge eine menschenwürdige Unterkunft geschaffen werden müsse und für die Unterbringung und Betreuung der Personen einem Betrag bis zu einer Höhe von € 2 Mio. zugestimmt werden sollte.

Der Leistung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe des notwendigen Aufwands zur Unterbringung und Betreuung ausländischer Flüchtlinge bis zu einer Höhe von 2 Mio. € wird zugestimmt. Die Deckung wird durch den Nachtragshaushalt für das Jahr 2015 sowie durch die von Bund und Land in Aussicht gestellten zusätzlichen Zuweisungen gewährleistet.

Weiterhin stehen die haushaltsrechtlichen Deckungsmöglichkeiten lt. Mitteilung der Kommunalaufsicht des Main-Kinzig-Kreises vom 20.10.15 zur Verfügung.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen.

8. Neubaugelbiet/Mischgebiet im Bereich 'Im Bachgange' und 'Am Holzwege' in Niederdorfelden VL-184/2015
hier: - Festlegung Ablauf- und Entscheidungsplan

Vor Beratung dieses Punktes verlassen Brunhilde Steul und Ullrich Steul die Sitzungsraum.

Als stellvertretender Vorsitzender des Planungs-, Umwelt- und Kulturausschusses berichtet Stephan Giese, dass der Ablauf- und Entscheidungsplan den Ausschussmitgliedern in der Sitzung am 03.11.2015 von Frau Schade vorgestellt wurde.

Für die Gestaltung des Neubaugelbietes wurden noch Anregungen vorgebracht, die Frau Schade bis zur Sitzung im Februar prüfen und vorstellen wird.

Dirk Bischoff berichtete, dass auch der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss den Plan zur Kenntnis genommen hat.

Der Ablauf- und Entscheidungsplan wird zur Kenntnis genommen.

Brunhilde und Ullrich Steul nehmen wieder an der Sitzung teil.

9. Festlegung der Grundlagen für Kalkulation der Einkommensabhängigen Kita-Gebühr VL-191/2015

Auch dieser Punkt wurde im Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss am 04.11.2015 behandelt. Dirk Bischoff berichtete, dass der Ausschuss zu dem Ergebnis kam, die Gebühren sozialverträglich zu gestalten. Der Deckungsgrad soll bei 20 % liegen.

Zunächst wurde noch keine Empfehlung an die Gemeindevertretung ausgesprochen.

Es wurde festgelegt, dass der Vorgang im Geschäftsgang belassen wird und zunächst in den Fraktionen diskutiert werden soll.

10. Nachtragshaushalt Jahr 2015 VL-201/2015

Bürgermeister Klaus Büttner begründete die Notwendigkeit des Haushaltsnachtrages 2015, der in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 10.11.2015 einstimmig beschlossen wurde und bittet auch die Gemeindevertretung um Zustimmung.

Zur Schaffung von Wohnraum für die Flüchtlingsaufnahme wurden Investitionskosten in Höhe von € 2 Mio. veranschlagt. Zur Verbesserung der Liquidität wurde zusätzlich der Kassenkredit von € 3 Mio. auf € 5 Mio. heraufgesetzt.

Weitere Änderungen wurden nicht vorgenommen.

Einstimmig stimmte die Gemeindevertretung einer Überweisung des Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2015 in den Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss zu.

Nichtöffentliche Sitzung

1. Unbefristete Niederschlagung

VL-162/2015

Dirk Bischoff berichtete über die einstimmige Entscheidung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses zur unbefristeten Niederschlagung der Gewerbesteuer der Fa. Czekaj in Höhe von € 8.861,20.

Es wird beschlossen, die Gewerbesteuer in Höhe von insgesamt 8.861,20 € unbefristet niederzuschlagen.

2. **Bebauungsplan "Östlich der Taunusstraße"** **Antrag nach § 31 BauGB auf Zulassung von Ausnahmen und Befreiungen**

VL-183/2015

Vor Beratung dieses Punktes verlassen Reinhard Schott und Horst Schmidt wegen möglicher Interessenkollision gemäß § 25 HGO den Sitzungsraum.

Ullrich Steul berichtete über die Beratungen und der einstimmigen Zustimmung zur Zulassung der Ausnahmen und Befreiungen zum Bebauungsplan in der Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Kulturausschusses.

Vorbehaltlich der Zustimmung und eventueller Auflagen der Unteren Naturschutzbehörde, wird beschlossen, dem Antrag auf Zulassung von Ausnahmen und Befreiungen zu entsprechen und die Fläche „Obstwiese“ im Bebauungsplan „Östlich der Taunusstraße“ zu streichen und für eine Wohnbebauung zu nutzen.

Die Vorsitzende Kristina Schneider schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 21:20 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Niederdorfelden, 13.11.2015

gez. Kristina Schneider

Vorsitzende der Gemeindevertretung

gez. Erika Weinbrod

Schriftführerin